

Leise rieselt der Schnee

Text: Eduard Ebel (1839–1905)

Musik: Eduard Ebel (1839–1905)
Satz: Carl Schuleritz
Helbling

Langsam ♩ = ca. 92

F F B/F B/F F F7 Bm Bm/F

S
Ganz lei - se, lei - se, lei - se. 1. Lei - se rie - selt der
2. In den Her - zen ist's
3. Bald ist Hei - li - ge

A
Lei - se. Lei - se rie - selt der
den Her - zen ist's
3. Bald ist Hei - li - ge

T
Ganz lei - se. 1. Lei - se rie - selt der
2. In den Her - zen ist's
3. Bald ist Hei - li - ge

B
Ganz lei - se. 1. Lei - se, _____
2. In den Her - zen,
3. Bald ist Heil' - ge

7 F F B B F4 F

(1.) Schnee, _____ ruht der See,
(2.) warm, _____ still, ganz still,
(3.) Nacht, _____ Chor, er - wacht,

(1.) Schnee, ganz still und starr ruht der See, _____
(2.) warm, ganz warm still, schweigt Kum - mer und Harm, _____
(3.) Nacht, ganz bald, Chor, der En - gel er - wacht, _____

(1.) Schnee, _____ leis', _____ still, starr ruht der See, der See,
(2.) warm, _____ warm, _____ still, Kum - mer und Harm, ganz still,
(3.) Nacht, _____ bald, _____ Chor, En - gel er - wacht, er - wacht,

(1.) Schnee, _____ still ruht der See, _____
(2.) warm, _____ still, schweigt, still, still,
(3.) Nacht, _____ Chor, der En - gel, _____